



Brombeere

„Mein Thema ist die starke, vitale Fähigkeit zu träumen, lebendige Visionen zu formulieren. Auch wenn es den Anschein hat, dass dabei undurchdringliches Dickicht entsteht – meine Triebspitze finden immer einen Weg zum Ziel. Genauso begleite ich dich, helfe dir, nicht länger dein Leben zu träumen, sondern deine Träume zu leben!“



Brombeeren, auch die wilden Formen, kenne ich schon mein ganzes Leben lang. Ihre unfassbare Vitalität ist mir auch sehr bekannt, manchmal ist sie größer, als mir lieb ist. In unserem Naturgarten haben sich Brombeeren in einem besonders naturbelassenen Bereich angesiedelt.

Eigentlich waren es die Vögel, die sich ihren Beerengarten vor die Türe gepflanzt haben. Meterhohe Rankenvorhänge fallen in Kaskaden von den Kletterbäumen. Im Frühling Blüten-vorhänge, die bei den Bienen Entzücken hervorrufen, im Spätsommer Beerenvorhänge, an denen sich Amseln, Wespen und Hornissen tummeln. Und ich.

Wochenlang bereichern die Beeren unser Frühstück mit ihren vitalisierenden Farbstoffen, Vitaminen, Mineralstoffen, Fruchtsäuren und Gerbstoffen.

Brombeerfrüchte sind erstklassiges **heimisches Superfood!**

Die Brombeere gehört zu den Rosengewächsen und enthält wie alle anderen Familienmitglieder in den meisten Pflanzenteilen Gerbstoffe. Diese wirken sanft zusammenziehend und abdichtend auf alle Schleimhäute. Man verwendet die Blätter bei Schleimhautentzündungen, besonders im Mund und im Darm. Weil die Brombeerblätter so sanft sind, eignen sie sich auch wunderbar für Haus-Tees. Man kann sie auch gut fermentieren, dann werden sie fast wie Schwarztee. Das Knospen-Mazerat aus den Brombeerknospen (die roh geknabbert, wie frische Mandeln schmecken!) ist ein **Vitalisierungspaket** für den ganzen Organismus. Es verbessert die Atemfunktion und die **Sauerstoffsättigung** im Blut und in allen Geweben. Deshalb sagt man: Brombeerknospen regenerieren zerstörtes Terrain. So wie in der Natur nach einem Sturm oder einem Kahlschlag im Wald – als erste kommen die Brombeeren und bereiten den Boden für den neuen Wald! Nach Knochenbrüchen, bei Osteoporose, bei Knorpeldegeneration, bei und nach erschöpfenden Lungenproblemen...



Brombeere

Wenn wir uns der Brombeere auf der Wesens- und Signaturebene annähern, so wie sie uns in der Blütenessenz begegnet, dann können wir dieses Bild vervollständigen. Und wir erkennen, dass es kaum eine Pflanze gibt, die uns besser durch eine Umbruchsphase, wie wir sie gerade erleben, begleiten kann.

Brombeeren sind Sträucher, sie bilden keinen Stamm aus, sondern ein wild verstricktes Dickicht, aus dem sich die suchenden Ranken oft meterweit in den leeren Raum ausstrecken. Das ist ein gutes Bild, um die Brombeere zu verstehen. Eine ausgeprägte Fähigkeit, visionäre Gedanken und Bilder zu denken, fühlen und formulieren, oftmals aber ohne Kraft, sie zu verwirklichen. Eher verstricken wir uns im Dickicht unserer Ideen, stecken viel Kraft in neue Möglichkeiten – und dann fehlt die Kraft für die Umsetzung.

Die Brombeere lehrt uns, **nicht zu „möchteln“, sondern zu handeln.**

Unsere Visionen mit Kraft und zielgerichtet in neue Räume wachsen zu lassen, sie mit Leben zu erfüllen. Die Brombeere ist eine echte Pionierpflanze, sie stärkt auch die erschöpften menschlichen Pioniere!